

Neue Zürcher Zeitung

SCHWEIZ

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Viele Insassen in Brasilien ausgebrochen

Unruhen in Haftanstalten

(dpa) • Nach dem Tod von mindestens 18 Häftlingen in zwei Gefängnissen im Norden Brasiliens (NZZ 18. 10. 16) sind aus einer Haftanstalt bei São Paulo Dutzende von Gefangenen geflohen. Die Polizei konnte aber nach mehreren Stunden mindestens 40 von rund 55 geflohenen Häftlingen wieder festnehmen. Das meldete die Nachrichtenagentur Agencia Brasil am Dienstag unter Berufung auf die Polizei. Am Montagabend war es in einer Psychiatrie eines Gefängnis-Komplexes in der Stadt Franco da Rocha zu einem Aufstand gekommen. Brände wurden gelegt, und Dutzende von Häftlingen flohen zunächst.

Der Chef der Gewerkschaft der Gefängnismitarbeiter in São Paulo kritisierte in der Zeitung «Folha de S. Paulo» die Zustände scharf: «Der Mangel an Mitteln und Strukturen macht das derzeitige Gefängnis-System zu einem Pulverfass, das jederzeit explodieren kann.» -Erst Ende September waren aus dem Gefängnis Jardinópolis rund 470 Häftlinge ausgebrochen; fast alle konnten aber wieder gefasst werden. Brasilien ist eines der Länder mit der höchsten Zahl an Gefängnisinsassen.
